

Amtsblatt Chemnitz

Statistik S. 2

Welche Einwohnerzahl nach einer Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035 erwartet wird – hier.

Sanierung S. 3

Der Vorplatz der Grundschule »Am Stadtpark« wird saniert – öffentlicher Durchgang gesperrt.

Chemnitz 2025 S. 4

Die Veranstaltungen SPORTY und SPORTS UNITED versprechen ein sportliches Wochenende.

Friedensfahrt S. 5

Am 3. September startet die diesjährige Ausgabe des European Peace Ride in Wrocław.

Verkauf S. 6

Die #ilovec-Kollektion ist ab sofort in der Tourist-Information am Markt zu erwerben.

Sicherer Schulweg

Maßnahmen der AG Schulwegsicherheit für das neue Schuljahr

Am 29. August beginnt das Schuljahr 2022/2023. In Chemnitz gehen ab Montag rund 1.100 Erstklässler selbständig und erstmalig den Weg zur Schule.

Damit sie diese sicher erreichen, arbeitet die AG Schulwegsicherung im Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Verkehrsbehörde, dem Straßenbulasträger, der Verkehrsplanung, der Polizeidirektion Chemnitz, dem Schulamt, den Chemnitzer Verkehrsbetrieben, dem Ordnungsamt und der Verkehrswacht ständig an Vorschlägen und Veränderungen, um potentielle Gefahrenstellen sowie Mängel im Straßenraum zu beseitigen.

Daraus entstehen aktualisierte Schulwegpläne für die Grundschulen, die von den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können (www.chemnitz.de/schulwegpläne).

Nach Eingabe der Wohnorte oder einer Schule können ganz konkrete Schulwege durch die Eltern oder die Schülerinnen und Schüler selbst ausgewählt werden. Gefährliche Stellen, Überquerungshilfen wie Fußgängerüberwege, Mittelinseln usw. werden als Bild angezeigt und helfen dabei, den optimalen und sicheren Schulweg zu finden. Zahlreiche Maßnahmen wurden im



Damit ab Montag die rund 1.100 Erstklässler in Chemnitz ihren Schulweg sicher absolvieren können, sind die Polizeidirektion Chemnitz, das Chemnitzer Ordnungsamt sowie die Verkehrswacht verstärkt im Einsatz, um den fließenden und ruhenden Verkehr zu kontrollieren. Die AG Schulwegsicherung arbeitet ständig daran, potentielle Gefahren und Mängel im Straßenraum zu erkennen und zu beseitigen.

Foto: R_by_GTÜ/Pixelio

vergangenen Schuljahr umgesetzt. So wurden zum Beispiel auf dem Schulweg zur Albert-Einstein-Grundschule zahlreiche Querungshilfen und bessere Sichtverhältnisse geschaffen. Dafür wurden neue Gehwegvorsprünge und Fahr-

radstellflächen hergestellt und der ruhende Verkehr neu geordnet. An der Grundschule Reichenhain ist als Modellprojekt bis zum 31. Mai 2023 eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet worden, um riskanten Wendemanövern von Kfz im

Bereich der Schule vorzubeugen. Mit dem Bau eines Fußgängerüberweges auf der Wolgograder Allee in Höhe Am Hochfeld können Kinder nun sicherer die breite Straße queren. Auf der Chemnitztalstraße/AS BAB 4 ist der Grüne Pfeil an der

Ampelanlage zugunsten der Fußgänger abgebaut worden. Zur Schulwegsicherung wurden zeitlich begrenzte Schulbushaltestellen auf der Richard-Wagner-Straße für das Förderzentrum Georg Götze und auf der Reichsstraße für die Friedrich-Fröbel-Schule eingerichtet.

Um querende Fußgänger besser sehen zu können, sind auf der Carl-von-Ossietzky-Straße Parkverbote vor den Fußgängerüberwegen aufgestellt und auf der Richard-Wagner-Straße der ruhende Verkehr neu geordnet worden. Auf der Lortzingstraße/Haydnstraße sind Gehwegvorsprünge entstanden.

Weitere Maßnahmen sind geplant. So wird auf der Heinrich-Bretschneider-Straße in Höhe der fußläufigen Verbindung zum Wohngebiet ein Gehwegvorsprung hergestellt.

Weitere verkehrsrechtliche Anordnungen aus der Arbeitsgruppe der Schulwegsicherung z. B. zur Aufstellung von »Achtung Kinder!«-Schildern mit dem Hinweis auf einen Schulweg sind bereits erlassen. Weiterhin sind ein Fußgängerüberweg auf der Rudolf-Krahl-Straße/Berganger, die Verlegung einer Wertstoffinsel am Luisenplatz und zeitlich beschränkte Geschwindigkeitsbeschränkungen z. B. auf der Markersdorfer Straße sind vorgesehen.

Die Polizeidirektion Chemnitz, das Ordnungsamt der Stadt Chemnitz und die Verkehrswacht Chemnitz e.V. werden zu Schuljahresbeginn verstärkt den fließenden und den ruhenden Verkehr überwachen. ■

Gemeinsame kommunale Impfstelle

Stadt und Klinikum bieten ab 1. September alle empfohlenen Impfungen an einem Ort an.

Die Stadt Chemnitz und das Klinikum Chemnitz starten ab dem 1. September gemeinsam eine Kommunale Impfstelle. Erstmals werden unter

einem Dach alle von der Sächsischen Impfkommision empfohlenen Schutzimpfungen durchgeführt.

So wird es neben den Impfungen gegen das Corona-Virus auch Immunisierungen gegen Masern, Tetanus, Meningokokken, FSME, Grippe und weitere geben. Damit nimmt die Stadt Chemnitz eine Vorreiterrolle für die Neuorganisation des öffentlichen Impfangebots in

Sachsen ein und sieht sich für die Saison 2022/2023 gut vorbereitet. Die gemeinsame Impfstelle wird von Dr. Thomas Grünwald, Leiter der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin des Klinikums Chemnitz, verantwortet. Personell wird sie durch Mitarbeiter:innen des Gesundheitsamtes der Stadt Chemnitz und dem Klinikum Chemnitz betreut.

Die Impfstelle befindet sich auf

dem Gelände des Klinikums am Standort Kuchwald, Bürgerstraße 2, Haus 11. Die bisherige öffentliche Impfstelle des Gesundheitsamtes Chemnitz schließt ab diesem Zeitpunkt. Die neue Impfstelle hat an drei Tagen in der Woche geöffnet (Dienstag und Donnerstag, von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch, von 14 bis 18 Uhr). Bei steigendem Bedarf können die Zeiten erweitert werden. Es wird empfohlen, Termine für die

genannten Impfungen zu vereinbaren, diese können online (www.chemnitz.de/impfen) oder telefonisch über die Behördenrufnummer 115 gebucht werden.

Auch nicht Krankenversicherte erhalten dort Impfungen im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes (z. B. Masernschutzimpfung für Schulberechtigte). ■

www.chemnitz.de/impfen

Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Chemnitz

Statistik ermittelt bis 2035 Einwohnerzahl zwischen 242.500 und 227.500

Stadtkämmerer Ralph Burghart und der Leiter der kommunalen Statistikstelle der Stadt Chemnitz, Dr. Reiner Hausding, haben die neue Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Chemnitz vorgestellt.

Es wurden zwei Grenzvarianten berechnet, die bis zum Jahr 2035 einen Korridor aufspannen, in dem die Einwohnerzahl in den kommenden Jahren erwartet wird.

Ausgehend von einer Einwohnerzahl von 243.646 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Chemnitz zum Jahresende 2021 führt die Vorausberechnung nunmehr unter den getroffenen Annahmen für das Jahr 2035 in der oberen Grenzvariante zu einer Einwohnerzahl von 242.500 Einwohnern und in der unteren Grenzvariante von 227.500 Einwohnern.

Der große Spielraum von rund 15.000 Einwohnern zeigt die große Dynamik und Unsicherheit, durch die die derzeitige demografische Entwicklung insbesondere im Wanderungsgeschehen geprägt ist. Während allen Rechnungen gleiche Annahmen zu den Geburten- und Sterbefallentwicklungen zugrunde gelegt wurden, unterscheiden sich die beiden Grenzvarianten in ihren unterschiedlichen Annahmen über einen zukünftig erwarteten Wanderungssaldo.

Ziel: Fortzüge senken – Umfragen sollen Beweggründe erforschen

Bürgermeister Ralph Burghart: »Die Stadt Chemnitz sieht es im Ergebnis dieser Projektion als vorrangige Aufgabe an, die Fortzüge vor allem im Bereich der Bildungswanderung bzw. der Abwanderung junger Familien zu senken. Gleichzeitig wird sie verstärkte Zuzüge in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen, indem sie ihre Position und das Angebot als attraktiver Wirtschafts-, Wissenschafts- und Wohn- bzw. Lebensstandort weiter stärkt.« Hierfür sollen zunächst Erkenntnisse über die Beweggründe junger Menschen für das Bleiben in oder das Weggehen aus der Stadt durch Umfragen unter Chemnitzer Schülerinnen und Schülern, die vor der Entscheidung stehen, wie ihr weiterer Lebensweg aussehen soll und ob sie ihren zukünftigen Lebensmittelpunkt in der Stadt oder an anderen Orten suchen bzw. sehen, gewonnen werden. Eine vergleichbare Umfrage ist auch unter den Studierenden der Chemnitzer Universität geplant.

Außerdem wird eine Umfrage unter den in Chemnitz ansässigen Unternehmen vorbereitet, in deren Kern eine Einschätzung über die Stadt als »Wirtschafts-, Wissenschafts- und Wohn-/ Lebensstandort Chemnitz« stehen soll.

Zusammenfassend wird es darum gehen, Chemnitz

– als **Wissenschaftsstandort**

(z. B. durch Weiterentwicklung der Universität – Entwicklung und Ansiedlung attraktiver Ausbildungsgänge und -richtungen),

– als **Wirtschaftsstandort**

(z. B. durch Schaffung attraktiver qualifizierter Arbeitsplatzangebote, Schaffung/Angebot geeigneter Rahmenbedingungen und Entwicklung der Standortfaktoren, die den Industriestandort Chemnitz für Wirtschaftsansiedlungen attraktiv machen) und

– als **Wohn- und Lebensstandort**

(z. B. durch Ausbau attraktiver Wohnangebote; Bereitstellung interessanter Freizeitangebote, Schaffung eines sozialen Lebens- und Wohnumfeldes) weiter zu etablieren.

Nicht zuletzt ist ein Ziel, geeignetes Bauland bereitzustellen, um der Abwanderung junger Familien ins Umland entgegenzuwirken und stattdessen in der Stadt Angebote zu unterbreiten.

Prozesse, die bisherige und zukünftige Bevölkerungsentwicklung beeinflusst(en)

Natürliche

Bevölkerungsentwicklung

Eine der wesentlichen Komponenten für die Entwicklung der Einwohnerzahl ist die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, der natürliche Saldo. Hier wirken besonders die Entwicklungen der frühen 1990er Jahre bis heute nach. Dies spiegelt sich im hohen Altersdurchschnitt der Chemnitzer Bevölkerung wider. Das Durchschnittsalter der Chemnitzerinnen und Chemnitzer liegt aktuell im Median für Frauen bei 50,8 Jahren und für Männer bei 43,7 Jahren.

Der Geburteneinbruch in den frühen 1990er Jahren verbunden mit einer hohen Abwanderung vor allem junger Menschen aus der Stadt

führte dazu, dass die Stadt zwischen 1994 und 1998 rund 25.000 Einwohner hauptsächlich bei den damals unter 50-Jährigen verloren hatte.

Diese »historischen« demografischen Entwicklungen waren ein wesentlicher Punkt, der zu einer Alterspyramide führte, wie sie heute in Chemnitz vorzufinden ist. Dabei steht die Stadt mit diesem demografischen Problem nicht allein da, vielmehr sind die meisten deutschen Großstädte von einem steigenden Altersdurchschnitt ihrer Bürger betroffen.

Die Altersstruktur von Chemnitz widerspiegelt sich nicht zuletzt auch im natürlichen Saldo. So sind in den Jahren 2016 bis 2019 pro Jahr im Durchschnitt 1.000 Menschen mehr gestorben als geboren wurden.

Die Jahre 2020/2021 unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und der damit in Verbindung stehenden erhöhten Sterblichkeit verschärfen die Situation.

Man muss damit auch auf absehbare Zeit davon ausgehen, dass der natürliche Bevölkerungssaldo in den Folgejahren für Chemnitz weiterhin negativ sein wird.

Wanderungsentwicklung

Der Ausgleich des natürlichen Schrumpfens« der Einwohnerzahl ist nur durch einen Bevölkerungszuwachs möglich, der aus Wanderungen hervorgeht.

Die Wanderung von Einwohnern mit ausländischer Staatsangehörigkeit in den letzten Jahren war durch ein hohes Maß an Zufälligkeit sowohl in der Größenordnung der Zuwanderung als auch in ihrer regionalen Herkunft gekennzeichnet, bei-

spielsweise durch Arbeitsmigration innerhalb der Europäischen Union, Wanderungsströme infolge der weltweiten Lage und dem Eintreten von Krisen- oder Katastrophensituationen.

Die Analyse des Wanderungsverhaltens der Jahre 2011 bis 2021 hat gezeigt, dass die Abwanderung bei der Bevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit aus Chemnitz vorrangig zwei Schwerpunktrichtungen besaß: zum einen die Städte Dresden und Leipzig und zum anderen die Städte und Gemeinden des unmittelbaren Chemnitzer Umlandes.

Für das Wanderungsgeschehen der deutschen Bevölkerung spielt der Freistaat Sachsen ohnehin eine wesentliche Rolle. Im Zeitraum von 2011 bis 2020/2021 erfolgten ca. 61 Prozent aller Zuzüge nach und 60 Prozent aller Wegzüge aus Chemnitz in eine Stadt oder Gemeinde im Freistaat Sachsen. Damit stellt der Freistaat Sachsen einen Wanderungsschwerpunkt für Chemnitz dar.

Folglich birgt der Freistaat Sachsen ein wichtiges Potenzial für die mögliche zukünftige Zuwanderung in die Stadt Chemnitz.

Wenn man davon ausgeht, dass auch in den kommenden Jahren diese Wanderungsverflechtungen mit den Städten und Gemeinden des Freistaates Sachsen bestehen werden, stellt die demografische Entwicklung der sächsischen Bevölkerung in den nächsten Jahren eine wichtige Einflussgröße dar. Auch der Freistaat Sachsen war in den Jahren 2011 bis 2021 vom demografischen Wandel betroffen, was zu einem Einwohnerrückgang um ca. drei Prozent geführt hat. ■

Abwassereinleitungen gefährden Tiere und Pflanzen

Wasserentnahmeverbot für Gewässer gilt weiterhin

Die Untere Wasserbehörde des Umweltamtes der Stadt Chemnitz appelliert an alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer, verschmutztes Wasser ausschließlich über die städtische Kanalisation abzuleiten.

Für die Entsorgung von Farbstoffen und anderen Problemabfällen steht das Schadstoffmobil des ASR immer samstags von 8 bis 13 Uhr auf einem der Wertstoffhöfe der Stadt bereit.

In den vergangenen Wochen wurden der Unteren Wasserbehörde vermehrt Verunreinigungen durch illegale Einleitungen von Abwasser, unter anderem in den Gablenzbach

und die Chemnitz, angezeigt.

Teilweise geschehen derartige Einleitungen aus Unkenntnis und Unachtsamkeit, indem beispielsweise Eimer nach Malerarbeiten in Straßeneinläufe ausgeleert werden.

Bei Trennkanalisationen landet dieses Wasser direkt im Gewässer. Zusammen mit den derzeit niedrigen Wasserständen wird das Gewässer nachhaltig geschädigt, da kaum Verdünnungseffekte greifen. Die Einleitung von Abwässern in ein Gewässer ohne Erlaubnis ist eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen kann.

Im Einzelfall kann dies sogar nach § 324 StGB zur Anzeige gebracht werden. Weiterhin weist die Untere Wasserbehörde nochmals darauf hin, dass in Chemnitz ein Wasserentnahmeverbot gilt. Die entsprechende Allgemeinverfügung wurde

im Amtsblatt vom 24. Juni 2022 veröffentlicht. Demnach ist jede Wasserentnahme mit technischen Hilfsmitteln bis zum 30. September aus Gewässern in Chemnitz verboten.

Wegen der wochenlangen Niederschlagsdefizite sind die Wasserstände derzeit sehr niedrig. Regenschauer und Gewitterregen tragen kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation bei.

Durch die niedrigen Pegel und die steigenden Wassertemperaturen sinkt der Sauerstoffgehalt des Wassers. Das mindert die Selbstreinigungskraft der Gewässer. Dadurch wachsen vermehrt Algen, Fische und Kleinstlebewesen sterben. ■

Für Fragen zum Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde zur Verfügung: 0371 488 3601 umwelt.wasser@stadt-chemnitz.de

Bürgermeister Knut Kunze vereidigt



Knut Kunze wurde am 15. Juni zum neuen Ordnungsbürgermeister der Stadt Chemnitz gewählt. Sein Dezernat umfasst die Themen Recht, Ordnung und Umweltschutz. Kunze sagte in seiner Antrittsrede, dass für ihn auch der Klima- und Gewässerschutz zum Bevölkerungsschutz gehören. Auch sei ihm eine gute Kommunikation und konstruktive Fehlerkultur wichtig. Am Dienstag wurde er von Oberbürgermeister Sven Schulze vereidigt. Foto: Danny Soback

Bauvorhaben fertiggestellt

Investitionskraftstärkungsgesetz »Brücken in die Zukunft« unterstützt Kommunen

Auf der Grundlage des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes Programm »Brücken in die Zukunft« vom 16.12.2015 wurden Gemeinden, Landkreise und kreisfreie Städte mit dem Ziel der Stärkung der Investitionstätigkeit zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft bei der Durchführung von Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur unterstützt.

Die Mittelzuweisungen unterteilen sich in ein Budget »Bund«, ein Budget »Sachsen« sowie ein Sonderförderprogramm Schulhausbau für kreisfreie Städte. Mit einem Beschluss aus dem Jahr 2016 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, Maßnahmen für die Umsetzung im Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz zur Förderung zu beantragen. Der Chemnitzer Stadtrat wird durch Ratsvorlagen regelmäßig über diese Maßnahmen informiert, welche im jeweiligen Programmteil abgeschlossen wurden.

Budget »Bund«

Hier standen der Stadt Chemnitz 15,5 Millionen Euro zur Verfügung. Dies entspricht in der Endabrechnung einem Investitionsvolumen in Höhe von 27,7 Millionen Euro. Das Förderprogramm sah Zuwendungen von max. 75 Prozent der förderfähigen Kosten vor. Die entsprechend des bestätigten Maßnahmenplanes umgesetzten 24 Maßnahmen wurden bauseitig innerhalb des Bewilligungszeitraumes abgeschlossen. Die Verwendungsnachweise liegen in der Sächsischen Aufbaubank (SAB) vor. Die Fördermittel wurden zum Zeitpunkt 05/2022 bis auf eine Maßnahme



Die Sanierung der Janusz-Korczak-Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, wurde bereits im August 2020 abgeschlossen. Der DDR-Typenbaus aus den 1980er Jahren ist für rund 4,7 Millionen Euro, davon ca. 2,3 Millionen Euro an Fördermitteln, in knapp zweijähriger Bauzeit in ein modernes, barrierefreies Schulgebäude umgewandelt worden. Hier lernen maximal zehn Schüler pro Klasse. Die Bedingungen der Schülerinnen und Schüler haben sich auch durch weitere Anpassungen verbessert, darunter ein farbliches Gebäude- Orientierungssystem. Außerdem mindert spezielle Bauakustik die Geräusche im Schulgebäude, so dass den Kindern die Konzentration auf den Unterricht leichter fällt. So wie diese Schallschutzverbesserungen erfüllt das Gebäude jetzt auch Brandschutz-, Sicherheits- sowie Wärmeschutzanforderungen. Die Schule besitzt ein Arzt- und ein Therapiezimmer sowie einen Gruppen- und Ruheraum.

Foto: Wolfgang Schmidt/Archiv

komplett ausgezahlt. In Höhe von 20.000 Euro wurden Rechnungen bei der Maßnahme Janusz-Korczak-Schule durch die SAB nicht anerkannt. Die so frei gewordenen Fördermittel konnten der Maßnahme Verknüpfungstelle Hauptbahnhof Bahnsteigtunnel zugeführt werden, sodass alle zur Verfügung stehenden Fördermittel der Stadt Chemnitz in Anspruch genommen werden konnten.

Durch den Bauboom im Jahr 2018 hatten sich in Verbindung mit dem verstärkten Fachkräftemangel in der Bauindustrie Preisentwicklungen ergeben, welche das bisher kalkulierbare Gefüge überstieg. Deutlich wurde das u. a. bei Ergebnissen öffentlicher Ausschreibungen. Aufgrund der Auslastung der Wettbewerber gab es zunehmend weniger bzw. keine Bieter. Dadurch fand ein Wettbewerb kaum bzw. gar nicht statt, was zu deutlichen Preis-

steigerungen führte. Es mussten überplanmäßige Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden. Der Programmteil »Bund« konnte trotz Schwierigkeiten erfolgreich durch die Stadt Chemnitz abgerechnet werden.

Budget »Land«

Im Budget Land stehen der Stadt Chemnitz 47,5 Millionen Euro zur Verfügung. Das entspricht einer Gesamtinvestitionssumme von 73,9 Millionen Euro. Hier sind die beiden größten Maßnahmen die Erweiterung der Oberschulkapazität Am Hartmannplatz und der Neubau des Schwimmsportkomplexes in Bernsdorf. Beide Maßnahmen laufen noch, der Bewilligungszeitraum wurde auf den 31.12.2023 verlängert.

Ebenfalls im Maßnahmenplan der Stadt Chemnitz waren die Maßnah-

men »Sanierung/Wiederherstellung Ingenieurbauwerk Pleißenbach« und »Sanierung der wasserbaulichen Anlagen am Schloßteich« zur Förderung angemeldet.

Diese beiden Maßnahmen stehen in engem Zusammenhang. Nach einem VgV-Verfahren, wurde aufgrund der neuen Berechnungen zum Jahrhunderthochwasser, keine Zustimmung erteilt. Die SAB wurde informiert – die Baumaßnahmen gestrichen. Die Fördermittel sind auf die anderen Maßnahmen umverteilt worden. So konnte der höhere Eigenmittelanteil der Maßnahme Kita im Innenstadtbereich, Schloßstraße, Karl-Schmidt-Röttluff-Brücke, Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum und der Schwimmsportkomplex Bernsdorf abgelöst werden. Diese Änderungen wurden dem Land Sachsen und der SAB angezeigt und bestätigt. So ist gesichert, dass alle Fördermittel, die der Stadt Chemnitz

zur Verfügung stehen, ausgeschöpft werden.

Förderprogramm Schulhausbau

In diesem Förderprogramm konnten die Stadt Chemnitz sowie die Freien Träger der Stadt eine Förderung beantragen. Insgesamt standen 12,2 Millionen Euro zur Verfügung, wovon 11,2 Millionen Euro der Stadt Chemnitz und eine Million Euro den Freien Trägern zukam.

Ausgeführt werden derzeit noch die Sanierung Sporthalle G.-Weerth-OS, Teilsanierung FS Altchemnitz, Umkleebereich und Außenanlagen der Ludwig-Richter-Grundschule, Datennetz ausbau André-Gymnasium und Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft II sowie DPFA Regenbogen Grundschule, Freie Grundschule Leonardo sowie im Evangelischen Schulzentrum. ■

Vorplatz der Grundschule »Am Stadtpark« wird saniert

Öffentlicher Durchgang vorübergehend gesperrt

Seit vergangendem Montag laufen die Arbeiten am Vorplatz der Grundschule »Am Stadtpark«. Die bereits sanierte Grundschule erhält einen neu gestalteten Vorplatz, der die Aufenthaltsqualität erhöhen und die Wegeführung verbessern wird.

Während der Baumaßnahme, die bis Ende Oktober andauert, ist der Durchgang für öffentliche Nutzerinnen und Nutzer nicht möglich. Die Zu- und Ausgänge zur Schule werden aber gewährleistet. Während der gesamten Bauzeit ist zudem mit

Lärm durch Mini-Bagger, Radlader und andere Baumaschinen zu rechnen. Die Ruhezeiten werden eingehalten.

Der Vorplatz der Schule ist kein rein schulisches Gelände, sondern ein halböffentlicher Bereich.

Er ist geprägt von zwei öffentlichen Wegen, dem Kunstobjekt »Jugend« von Fritz Diederich und einer großzügigen Sitzstufenanlage aus Beton. Gesäumt wird der dreieckige Vorplatz an zwei Seiten von einem dichten Baum- und Strauchbestand, der als Sichtschutz dient und den stark versiegelten Platz bei hohen Temperaturen beschattet und kühlt.

Die gesamte Anlage des Vorplatzes befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Als Schwerpunkt der Maßnahme werden daher

die Flächen und Ausstattungselemente saniert. Die gesamte Anlage umfasst eine Fläche von knapp 1.800 Quadratmetern, davon sind lediglich knapp 150 Quadratmeter Grünfläche.

Die asphaltierten Gehwege werden saniert und zum Teil neu angeordnet, um eine verbesserte Wegführung zu erhalten. Eine barrierefreie Gestaltung schafft Anfahrts- und Haltemöglichkeiten für Schülertaxen.

Auch werden getrennte öffentliche und schulische Wege geschaffen.

Der Asphaltbelag wird gegen großformatige Betonpflaster ersetzt. Die mit Natursteinpflaster befestigte Platzfläche wird ebenfalls saniert und zum Teil entsiegelt sowie neu-

gestaltet. Die Sitzstufenanlage aus Beton wird an stark beschädigten Stellen teilsaniert. Zusätzlich wird die gesamte Sitzstufenanlage mit einem Oberflächen- und Graffiti-schutz versiegelt und mit Sitzelementen ausgestattet.

Um nicht nur mit den farbigen Sitzelementen Akzente zu setzen und die Aufenthaltsqualität – vor allem für die Schülerinnen und Schüler – zu erhöhen, werden auch Spielmöglichkeiten, zum Beispiel für Hüpf- und Lernspiele, farbig auf den Belag aufgetragen.

Weiterhin werden drei Bäume innerhalb der Platzfläche gepflanzt, die den Platz beschatten sollen. Außerdem werden Abfallbehälter und eine ausreichende Beleuchtung neu in den Vorplatz integriert.

Das Kunstobjekt »Jugend« wird nicht von der Maßnahme berührt. Ob und in welchem Umfang das Denkmal restauriert wird, ist noch in Klärung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen insgesamt 443.000 Euro. Rund zwei Drittel der Kosten werden über das Förderprogramm Stadtbau Ost HR 5 finanziert. Die Planung und Bauüberwachung übernimmt das Planungsbüro iproplan aus Chemnitz, mit der Umsetzung ist das Chemnitzer Bauunternehmen Hammer beauftragt.

Die Bauleistungen sollen voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die Pflegearbeiten für die Pflanzungen werden noch ein Jahr, bis Ende Oktober 2023, andauern. ■

Am ersten Septemberwochenende wird es sportlich in Chemnitz



Die Organisatoren haben das neue Format von SPORTS UNITED bereits im April vorgestellt. Es ist ein Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH und verbindet am 4. September alle Menschen mit Liebe zum Sport. Bereits im Vorjahr nahmen viele begeisterte Kinder am SPORXY teil. Am 3. September präsentieren sich erneut rund 45 Sportvereine und Sportanbieter u.a. mit Tauchsport, Tischtennis, LineDance, Eissport, Mountainbiken sowie diversen Ballsportarten und laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Der Chemnitzer Sporttag findet zum vierten Mal statt und wird in Kooperation mit dem Stadtsportbund Chemnitz von der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH organisiert. Kinder und Erwachsene können in verschiedenen Sportarten ihre Fitness und Geschicklichkeit ausprobieren und Vereine kennenlernen. Auch Turniere im Dart, Rugby und Kleinfeldfußball sind zu erleben.

Fotos: Yvonne Buchheim (2); Sven Gleisberg (re. oben)

Sport verbindet Menschen

Es wird sportlich am ersten Septemberwochenende in Chemnitz.

Beim SPORXY laden am Samstag von 11 bis 17 Uhr rund 45 Sportvereine und Sportanbieter zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Wer in einem Sportverein mitwirken oder einfach mal verschiedene Sportarten ausprobieren möchte, ist hier genau richtig.

In Verbindung mit dem »European Peace Ride« feiert SPORTS UNITED am Sonntag Premiere. Das neue Veranstaltungsformat wird in Kooperation vom Stadtsportbund

Chemnitz, mehreren Sportvereinen, Akteuren und die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH organisiert.

Das Event ist ein Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH und soll alle Menschen mit Liebe zum Sport verbinden. Hierbei soll keinesfalls der Leistungssportcharakter im Vordergrund stehen, als vielmehr das wertvolle Gemeinschaftsgefühl, das einerseits zum Austausch mit anderen Menschen einlädt und andererseits in der Lage ist, gesellschaftliche Gräben zu überwinden. Mit der Motivation »Sport verbindet Menschen« haben am Sonntag zehn Sportarten, wie beispielsweise Laufen, Wandern, Fahrradfahren

und Inline-Skating, ein gemeinsames Ziel: Die Brückenstraße in Chemnitz. Nach einzelnen Rundkursen der verschiedenen Sportarten in und um Chemnitz im Laufe des Tages treffen sich alle Freizeitsportler und -sportlerinnen zusammen in der Innenstadt.

Bei einem attraktiven Programm, u.a. mit Livemusik der Gruppe Karl-Marx-Stadt und Drens, dem DJ-Team Heckhorn und den Clovers, die Cheerleader des NINERS Chemnitz e.V., kann man sich gemeinsam über die gemeisterten Strecken auszutauschen getreu der Idee: Sport verbindet Menschen. Das Bühnenprogramm beginnt ab 12 Uhr. Einige Sportarten starten ihren Rundkurs auch direkt von der

Brückenstraße aus, darunter die MTB-Radtour und Inline-Skating. Die Zieleinläufe starten ab 14.30 Uhr und haben ihren Höhepunkt mit der Zieleinfahrt der Radsportler:innen des »European Peace Ride« gegen 17 Uhr.

Sport ist Teil der Chemnitzer Kultur und die größte gesellschaftliche Bewegung in der Stadt: Über 220 Vereine und 34.000 Sportlerinnen und -sportler sind hier aktiv. SPORTS UNITED möchte bis 2025 weitere Sportarten und Akteure einbeziehen, um vielen Teilnehmenden die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv ins Kulturhauptstadtjahr einzubringen – ob als Verein, Privatperson oder Freizeitsportler/-in.

Wann? Was? Wo?

SPORXY 3. September 2022 |

Stadion an der Gellertstraße

Der Eintritt ist frei

SPORTY-Meile & Bühnenprogramm:

11 – 17 Uhr (Parkplatz)

Festival des Kleinfeldfußballs (Kreisverband Fußball Chemnitz e.V.):

9.30 – 14.15 Uhr

Stadioninnenraum

Rugby-Turnier (USG Chemnitz e.V.):

15 – 17.30 Uhr

Stadioninnenraum

Dart-Turnier (VfL Chemnitz e.V.):

ab 10 Uhr VIP-Ebene 1

www.sporty-chemnitz.de

SPORTS UNITED

4. September 2022

Brückenstraße Chemnitz

www.sports-united-chemnitz.de

Save the Date! 18. Jobmesse

Am 22. September, ab 12 Uhr, findet im Stadion an der Gellertstraße die 18. Chemnitzer Jobmesse statt. Auf der Suche nach dem idealen Start ins Berufsleben, einem erfüllenden Job oder der Chance, beruflich noch einmal ganz neu durchzustarten? Dann ist die Jobmesse Chemnitz genau das Richtige! Namhafte Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen präsentieren umfassende Karrieremöglichkeiten. Man kann sich über Karrieremöglichkeiten beraten lassen und so den eigenen Weg finden. Es gibt die Chance, mit mehreren Firmen direkt ins Gespräch zu kommen und so den künftigen Arbeitgeber persönlich kennenzulernen. ■

MITMACHEN

Slack for Peace und Chemnitz grillt!

Beim "Slack for Peace" am 1. September 2022 lohnt sich der Blick nach oben. Denn zwischen den Häuserschluchten werden Highlines gespannt und erfahrene Slacklinerinnen und Slackliner werden zwischen 14 und 22 Uhr darauf laufen. Wer lieber am Boden bleibt, kann mit einem Grill die Brückenstraße bereichern, denn es heißt wieder: Chemnitz grillt! Das Kulturbündnis „Hand in Hand“ lädt ebenfalls am 1. September zum gemeinsamen Grillabend auf der Brückenstraße ein. Es gibt Platz für 50 Grill-Teams, wie immer gilt: Grill und Essen wird mitgebracht, um Kohle und Partystimmung kümmert sich "Hand in Hand". Zur Anmeldung: www.chemnitz-grillt.de

ANSCHAUEN

Eine neue Skulptur für den PURPLE PATH

Mit "Stack" zieht ein Werk von Tony Cragg in den Skulpturenparcours des PURPLE PATH ein. Zur Einweihung laden wir am 3. September um 16 Uhr in den Skulpturenpark Bad Schlema ein. Der weltweit aktive Künstler wurde 1949 in Liverpool geboren und ist auch in Chemnitz kein Unbekannter, präsentierte er doch 2001 eine große Solo-Ausstellung in den Kunstsammlungen. Seine Skulptur, ein fast vier Meter hoher Bronze-"Stapel" könnte an die Darstellung aufgeworfener Erde auf der mittleren Tafel des Annaberger Bergaltars erinnern und wirft damit einen frischen und unerwarteten Blick auf die Kulturregion. Mehr Informationen dazu: www.chemnitz2025.de/purplepath

Mehr für den Frieden: 120 Teilnehmende beim European Peace Ride

**Endlich ist es soweit:
 Am 3. September – nur wenige Tage nach dem Weltfriedenstag – fällt im polnischen Wroclaw der Startschuss zur diesjährigen Ausgabe des European Peace Ride.**

Die ausdrücklich nicht als Rennen ausgewiesene, aber ausgesprochen sportlich-ambitionierte Ausfahrt kann sich über Zuwachs im Peloton freuen. In diesem Jahr nehmen 120 Sportlerinnen und Sportler aus Polen, Tschechien, Sachsen und nicht zuletzt der Ukraine die beiden Etappen zwischen dem niederschlesischen Wroclaw, der tschechischen Stadt Mlada Boleslav und Chemnitz unter die Räder. Dabei sind prominente Unterstützer wie der elfmalige Tour de France-Teilnehmer Marcus Burghardt aus Zschopau und der Chefredakteur des Radmagazins »Bike«, Henri Lesewitz.

Zudem nimmt mit Markus Tritt ein Parasporthler auf dem Tandem teil. Begleitet werden die Sportlerinnen und Sportler auf der Strecke über die gesamten Abschnitte jeweils von dortigen Polizeistaffeln.

Wenn die 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 4. September am späten Nachmittag im Rahmen von SPORTS UNITED von den Chemnitzerinnen und Chemnitzern auf der Brückenstraße empfangen werden, haben sie mit rund 336 Kilowattstunden soviel Energie erstrampelt, wie ein durchschnittlicher deutscher 4-Personen-Haushalt in einem Monat verbrauchen würde.

Anton Albrecht, der Sportliche Leiter des European Peace Ride, ist schon sehr gespannt: »Die Strecke ist auch für ambitionierte Radfahrerinnen und Radfahrer eine nicht alltägliche Herausforderung. Wir fahren über insgesamt 430 Kilometer und rund 5000 Höhenmeter in einer geplanten Gesamtfahrzeit von rund 16 Stunden«, sagte Albrecht, der unterwegs wieder die Funktion des Tour-Mechanikers übernehmen wird. Dabei werden am ersten Tag von Wroclaw nach Mlada Boleslav rund 235 Kilometer zurückgelegt und bei der Überquerung des Riesengebirges rund 1900 Höhenmeter überwunden. Auf der zweiten Etappe von Mlada Boleslav nach Chemnitz sind es noch einmal 200 Kilometer und über den Kamm des Erzgebirges rund 2500 Höhenmeter.

Kai Winkler, Initiator, Organisator und einer der Köpfe des European Peace Rides, freut sich: »Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Polen, Tschechien und Sachsen sowie den Verwaltungen und Polizeidienststellen der drei Länder funktioniert hervorragend.«

Das, so Winkler, sei ein sehr schönes Zeichen für ein lebendiges Europa, gerade in dieser Zeit.



Am 11. und 12. September 2021 führten zwei Etappen rund 90 Radsportbegeisterte über 413 Kilometer und 5586 Höhenmeter von Chemnitz nach Prag und zurück. Unter den Amateursportlerinnen und -sportlern waren zehn tschechische Teilnehmende. In diesem Jahr nimmt auch ein polnischer Partner teil. Der European Peace Ride ist ein wichtiges Projekt der Kulturhauptstadt Europas 2025. Fotos: Ernesto Uhlmann

Die Internationale Friedensfahrt, auch »Course de la Paix« genannt, war das meistbeachtete Amateurradsport-Event hinter dem Eisernen Vorhang. Zu ihren Höhepunkten wurde es sogar mit der berühmten Tour de France verglichen. Erstmals 1952 ausgetragen, führte sie jährlich quer durch Osteuropa und nutzte dabei Karl-Marx-

Stadt mehrfach als Etappenort. Sie sollte mit dem völkerverbindendem Sport den Spannungen des Kalten Krieges ein friedliches Zeichen entgegensetzen. 2006 wurde sie in dieser Form letztmalig ausgetragen. Den ersten Grundstein für eine »Friedensfahrt reloaded« wurde bereits in der Bewerbungsphase zur Kulturhauptstadt Europas gelegt. Im

September 2020 fuhren 39 Chemnitzerinnen und Chemnitzer das sogenannte Bid Book in 48 Stunden quer durch Deutschland und übergaben es der Jury in Berlin. Einen Monat später erhielt Chemnitz den Zuschlag für den Titel »Kulturhauptstadt Europas 2025«.

www.peace-ride.com

Lexikon der Kulturhauptstadt

B wie Brückenstraße

Im Chemnitzer Stadtzentrum gelegen, zieht sich die Brückenstraße über etwas mehr als 750 Meter von der Bahnhofstraße zur Chemnitz. In etwa mittig steht - na klar - das 40 Tonnen schwere Karl-Marx-Monument. Als Übergang von der Innenstadt zu nördlichen Entdeckungen wie dem Theaterplatz oder dem Brühl, wird die Brückenstraße gerne auch mal für Veranstaltungen gesperrt, wie zur Ankunft der Radfahrerinnen und Radfahrer der European Peace Ride am späten Nachmittag des 4. September.

H wie Highlining

Schnell ist ein Seil zwischen zwei Bäumen gespannt und schon kann das Slacklining begonnen werden. So geht es bei der Trendsportart darum, möglichst grazil über ein Seil zu balancieren, wobei besonders gute Balance, Konzentration und Koordination gefragt sind. Insbesondere wenn man Highlining, eine spezielle Art des Slacklinings betreiben möchte: so sind die breiten Textilbänder hier nicht in Bodennähe, sondern in mehreren Hundert Metern Höhe gespannt. Also nichts für schwache Nerven!

W wie Wroclaw

Wroclaw oder "Breslau" ist eine polnische Großstadt und mit etwa 640.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die viertgrößte des Landes. Sie liegt im Südwesten Polens und ist Start-Stadt der Europäischen Friedensfahrt 2022. Am 2. September geht es in den frühen Morgenstunden los in Richtung Tschechien. 20 Mal war die radsport-affine Stadt Wroclaw bereits Etappenort der »Internationalen Friedensfahrt«, dem traditionsreichen Vorläufer der Europäischen Friedensfahrt. 2016 war die Stadt zudem Europäische Kulturhauptstadt und eine Partnerstadt von Wroclaw ist übrigens Dresden.

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an die Kulturhauptstadt denken? Schicken Sie Ihre Vorschläge für das Lexikon an:

team@chemnitz2025gmbh.de
 Alle Informationen zum Kulturhauptstadt-Prozess gibt es jederzeit aktuell unter:

www.chemnitz2025.de

Grund #48

Mit dem Titel  Europäische Kulturhauptstadt 2025 zeigen wir: Chemnitz hat auch sportlich Vieles zu bieten!

Chemnitz swingt

Der chemnitzer jazzclub e. V. lädt am Samstag, den 3. September zu einer weiteren Veranstaltung von »Chemnitz swingt« ein. Im Großen Saal des Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, spielen ab 16 Uhr die JazzOnkelzz, die Young People Big Band Crimmitzschau sowie das Historical Swing Dance Orchestra auf. Keep swinging! ■

**KULTURseptember
in Rabenstein**

Im Hinblick auf Chemnitz als Kulturhauptstadt 2025 lädt das Schloss Rabenstein zum KULTURseptember ein. Biergartenkonzerte bieten vor allem jenen Musikerinnen und Musikern ein Podest, die nicht die Möglichkeit haben, auf großen Bühnen zu spielen. Es sind Liedermacher, die im September einen Mix aus Pop, Blues und Jazz darbieten. Sie kommen aus der Region, anderen Bundesländern, England und den USA. Ergänzt werden die Konzerte durch Führungen mit der Gästeführerin Karin Meisel, die Wissenswertes rund um die Burg und das Schloss Rabenstein vermittelt. Die Biergartenkonzerte finden im Zeitraum vom 3. bis 25. September jeweils Samstag und Sonntag statt. Der Eintritt ist frei. ■

**Alte Musik in
der Stiftskirche**

Der Chemnitzer Musikverein e.V. lädt zur beliebten Reihe »Alte Musik« in die Stiftskirche Chemnitz-Ebersdorf ein. »Göttlich und geheimnisvoll« ist das Konzertthema, das vom Chemnitzer Gesangsensemble Cantorianer am 4. September, 16 Uhr, gestaltet wird. Unter Leitung von Martin Sturm bringen 24 Sängerinnen und Sänger klangvolle geistliche Chorwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert zu Gehör und schlagen dabei zugleich mit drei Werken eine reizvolle Brücke bis in die Gegenwart. ■

**Chemnitz – Verkaufsstart****Verkaufsstart der #ilovec-Kollektion – C-Letten ab sofort in der Tourist-Information zu haben**

Ab sofort sind die »Stiletto unter den Latschen« – die C-Letten in der Black Edition – in der Tourist-Information Chemnitz und online käuflich zu erwerben. Für 17,50 Euro können Interessierte ein Stück Chemnitz an den Füßen in die Welt tragen und die Liebe zu ihrer Stadt öffentlich bekunden.

Vorerst sind nur die Größen 36 bis 41 (die Größen 42 bis 46 aufgrund von derzeitigen Lieferengpässen erst später) verfügbar – zunächst in einer Charge von 100 Stück. Bereits eine Woche später, in der 35.



Die #ilovec-Kollektion umfasst C-Letten, C-Shirts und Love-Socks. Alle Artikel sind in schwarz und weiß erhältlich – solange der Vorrat reicht. So können die Chemnitzerinnen und Chemnitzer ein Stück ihrer Stadt in die Welt hinaustragen.

Foto: Philipp Köhler

Kalenderwoche, wird es die C-Shirts in Weiß UND in Schwarz (in den Größen S bis XL) zu kaufen geben. Sie sind in Bio-Qualität und regional produziert. Als Besonderheit: Das I C ist nicht gedruckt,

sondern gestickt.

Alle Artikel gibt es nur, solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich also!

Hintergrund:

Anfang Juli konnten die Chemnitzerinnen und Chemnitzer online abstimmen, welches Produkt aus der #ilovec-Kollektion als erstes in die Produktion gehen soll.

Bei insgesamt 1.274 abgegebenen Stimmen setzten sich die C-Letten mit 31,2 Prozent, vor dem C-Shirt mit 25,7 Prozent durch.

Vervollständigt wird die Kollektion im Laufe des Jahres durch die Love-Socks. ■

**Öffnungszeiten der
Tourist-Information am Markt:**

Montag bis Freitag:

10 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 15 Uhr

Sommerabschluss mit Fest auf dem Seeberplatz**Entenrennen, Musik,
Streetfood & vieles mehr**

Am Sonntag, den 28. Augst, wird zum Sommerabschluss von 10 bis 21 Uhr auf dem Seeberplatz an der Chemnitzer Markthalle gefeiert – für einen guten Zweck und eine lebendige Stadtkultur.

Das 10. Chemnitzer Entenrennen startet um 14 Uhr mit 5.000 qiet-schegelben Gummi-Enten auf der Chemnitz.

Natürlich für einen guten Zweck – und es winken auch noch hochwertige Gewinne (www.chemnitzer-entenrennen.de).

Gästeführerin Karin Meisel wird im traditionellen Kostüm der Marktfrau Karoline Führungen rings um die Markthalle anbieten. Themen sind der Seeberplatz selbst und der Industriestandort Chemnitz. Treff ist



um 11 und 16 Uhr an der Bierbrücke (chemnitz-kennenlernen.de). Weiterhin gibt es eine Bühne mit Live-Bands und DJ's, der Sächsischen Mozartgesellschaft, Warten auf Ines, Break and Beer, DJ Tony Johnson (Deep House/London) und DJ VBRTNS.

Zum Kinderfest auf 200 Quadratmetern wird der Nickelodeon-Tag:

mit Hüpfburg, Kinderschminken und dem »Stargast« Spongebob gefeiert. Ein Streetfood-Markt lädt mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt zum Schlemmen ein. Und nicht zuletzt begeht »Diebels Fasskeller« sein 25. Jubiläum in Chemnitz. ■

www.seeberplatz.de

Bauarbeiten

Am 29. August beginnen im Bereich Marianne-Brandt-Straße und Ahornstraße umfangreiche Bauarbeiten. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz erneuert den Abwasserkanal und die Anschlusskanäle zu den Grundstücken. Das Tiefbauamt der Stadt wechselt die Straßeneinläufe aus. Dafür ist eine Vollsperrung vorgesehen. Für Anlieger wird die Zufahrt im Sackgassenbereich der Ahornstraße und zu den Garagen an der Marianne-Brandt-Straße von 16 bis 8 Uhr gewährleistet. Der Fußgängerverkehr wird sicher an den Baustellen vorbeigeleitet. Die Baumaßnahme soll Anfang Dezember 2022 abgeschlossen sein. Das Verkehrs- und Tiefbauamt und der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz investieren rund 662.000 Euro. Die Fa. KURT Kanal- und Rohrtechnik GmbH aus Chemnitz führt die Arbeiten aus. ■

Lauf-KulTour auf Rundtour**Lauf-KulTour startet
erstmals eine Rundtour
durch Sachsen, Bayern
und Tschechien**

Chemnitzer Verein »Lauf-KulTour« ist ab 27. August neun Tage im Duathlon-Prinzip grenzüberschreitend für einen guten Zweck sowie als Botschafter der Kulturhauptstadt Europas 2025 unterwegs

Das Team des Chemnitzer Sportver-

eins »Lauf-KulTour« wird vom 27. August bis 4. September sein neuestes Projekt starten. Zum ersten Mal geht es für die Athletinnen und Athleten über die deutsche Landesgrenze hinaus in das Herz der Tschechischen Republik.

Basierend auf einem bewährten Duathlon-Wechselprinzip werden zwölf Sportlerinnen und Sportler an neun aufeinanderfolgenden Tagen eine Strecke von etwa 1.000 Kilometer wechselnd zu Fuß und per Rad bewältigen.

Die erste Tagesetappe führt am 27. August ab 10 Uhr vom Campus-

platz der Technischen Universität Chemnitz, Reichenhainer Straße 90, nach Karlsbad (Karlovy Vary). Danach folgen die jeweils 80 bis 120 Kilometer voneinander entfernten Etappenziele Bayreuth, Nürnberg, Weiden in der Oberpfalz, Pilsen, Prag, sowie die Partnerstadt von Chemnitz Usti nad Labem, Dresden und schließlich wieder Chemnitz.

Die Ankunft am 4. September gegen 16 Uhr am Karl-Marx-Monument wird dieses Jahr als Programmhöhepunkt im Rahmen des »Sports United Aktionstages« der

Stadt Chemnitz erfolgen. Wer möchte, kann die Lauf-KulTouristen auf den letzten Kilometern begleiten. Während der Tour soll durch zahlreiche Empfänge der laufbegeisterten Sportlerinnen und Sportler das nationale und internationale Städtebündnis mit der Stadt Chemnitz aufgefrischt oder neu geknüpft werden.

**Hintergrund Projekt
»Lauf-KulTour«**

Das Projekt der Lauf-KulTour galt zwischen 2007 und 2016 in seiner

damaligen Streckenführung als wahrscheinlich längster Staffellauf der Welt.

Innerhalb von jeweils 16 Tagen umrundeten Extremsportler und -sportlerinnen Deutschland zu Fuß und legten dabei pro Auflage mehr als 4.000 Kilometer zurück. Für jeden bedeutete das mehr als acht Marathons.

Die Idee zu dieser Aktion kam dem damaligen Chemnitzer TU-Studenten Dirk Lange 2005 nach einem Langstreckenlauf rund um Jena. ■

www.lauf-kultour.de

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 08.09.2022, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs – öffentlich – vom 07.07.2022 4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss | <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Annahme von Spenden
 Vorlage: B-203/2022
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21 4.2. Übertragung der Kassengeschäfte in der Tiefgarage Theaterplatz auf einen Dritten
 Vorlage: B-167/2022
 Einreicher: Dezernat 6/SE 17 5. Informationsvorlage an den Stadtrat – Controllingbericht des Baudezernates zu ausgewählten Maßnahmen zum Stand 30.06.2022
 Vorlage: I-038/2022 | <p>Einreicher: Dezernat 6</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Verschiedenes 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – <p>Ralph Burghart // Bürgermeister</p> |
|---|--|---|

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 07.09.2022, 18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 06.07.2022 4. Vorlagen an den Stadtrat 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO Chemnitzer Modell, Stufe 4, Norderweiterung nach Lim- | <p>bach-Oberfrohnna, Linienuntersuchung zwischen Bornaer Straße und Einbindung in das Eisenbahngleis nach Limbach-Oberfrohnna
 Vorlage: B-154/2022
 Einreicher: Dezernat 6 /Amt 66</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Kulturhauptstadt 2025 – Entwurfsplan zum Ausbau des Volkshauses zum Vereins-Sport- und Kulturzentrums „Arthur Lange“ 6. Vorlagen an den Ortschaftsrat Übertragung finanzieller Mittel an den Ortschaftsrat Grüna
 Vorlage: OR-022/2022
 Einreicher: Ortschaftsrat Röhrs- | <p>dorf</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Auswertung Ortsbegehung 14.07.2022 8. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen 9. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder 10. Einwohnerfragestunde 11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – <p>Hans-Joachim Siegel // Ortsvorsteher</p> |
|---|---|---|

Öffentliche Zustellungen durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Frau Elzbieta Anna Vilemova**, letzte bekannte Anschrift: Olawska 52 /2, 55220 Jelcz-Laskowice gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/C-ZR127 vom 28.06.2022 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer Nr. 2003

an **Herrn Diyan Nachev Denchev**, letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 19, 09113 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 75336896 vom 20.05.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 4.067

an **Frau Dzsenna Juliana Schmidt**, letzte bekannte Anschrift: Safrany Utca 44, 1116 Budapest, Ungarn gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 77152694 vom 16.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 4.067

an **Herrn Cana, Daniel Valentin**, letzte bekannte Anschrift: unbekannt gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.4/B/22-0040 vom 18.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4 Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 2.027

an **Herr Stefan-Sebastian Florea**, letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 37, 09122 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74364545 vom 24.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 4.067

an **Herr Stefan-Sebastian Florea**, letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 37, 09122 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74366757 vom 24.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 4.067

an **Herr Stefan-Sebastian Florea**, letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 37, 09122 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 92606252 vom 24.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 4.067

zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann. Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 05.09.2022, 19:30 Uhr, Ratszimmer,
Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 04.07.2022
4. Vorlage an den Ausschuss
- 4.1. Vorlage zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 22/14 Chemnitzer Straße, Flurstück 434b in Grüna
Vorlage: B-193/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Künftiger zielführender Informationsaustausch mit dem Stadtplanungsamt
6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 07.09.2022, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf,
Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 06.07.2022
 4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
 - 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
- Chemnitzer Modell, Stufe 4, Norderweiterung nach Limbach-Oberfrohna, Linienuntersuchung zwischen Bornaer Straße und Einbindung in das Eisenbahngleis nach Limbach-Oberfrohna
Vorlage: B-154/2022
Einreicher: Dezernat 6 /Amt 66
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat Zuweisung der zusätzlich bereitgestellten finanziellen Mittel an den Gemeinnützigen Siedlerverein Wittgensdorf e.V.
Vorlage: OR-026/2022

Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf

Dr. med. Ullrich Müller //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 05.09.2022, 19:00 Uhr, Sitzungsraum,
Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 13.06.2022 und 11.07.2022
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
- 4.1.1. Aufstellungsbeschluss zur Entwicklungssatzung Nr. 22/13 „An den Gütern“, Mittelbach
Vorlage: B-172/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 5.1. Verteilung finanzieller Mittel aus dem Verfügungsbudget der Ortschaft Mittelbach (PSK 1111100.42411100) an den Ortschaftsrat Grüna für eine zentrale Veranstaltung

Vorlage: OR-023/2022
Einreicher: OR Mittelbach

G. Fix // Ortsvorsteher



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet bis 15.09.2023 für das Hauptamt einen:

PERSONALRECRUITER (M/W/D)

Kennziffer: 10/05

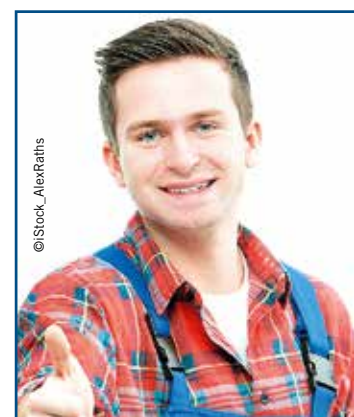


Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung
und Zugang zum
Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

**Mehr Chemnitz im Netz**

www.chemnitz.de

[facebook.com/
stadt.chemnitz](https://facebook.com/stadt.chemnitz)

[twitter.com/
stadt_chemnitz](https://twitter.com/stadt_chemnitz)

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz**Beschaffung von CAD/GIS PCs, Tablets, Notebooks, Monitore und Peripherie (Projekt Z22B)**

Vergabenummer: 10/18/22/051

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag zur Lieferung von Haushaltswaren

Vergabenummer: 10/10/22/047

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Beschaffung ArcGIS Folgelizenzen und Subscription

Vergabenummer: 10/37/22/019

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Lieferung und Montage von Massiv-Betongaragen im Sportforum

Vergabenummer: 10/52/22/004

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Notstromversorgungsanlagen für Geräterhäuser der Freiwilligen Feuerwehr (Leuchttürme)

Vergabenummer: 10/37/22/021

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurdienstleistungen

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:

<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:

<http://simap.ted.europa.eu/>

Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:

E-Mail: zvs@stadt-chemnitz.de

Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

<http://www.chemnitz.de>

<http://www.evergabe.de> und

<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.evergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Web-

seite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:

Frau Beck

Tel.: 0371 / 488 1067, Fax: 0371 / 488 1090

E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES**

Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion:
Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. (0371) 488-1533
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 656-20050
Fax 0371 656-27005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tobias Schniggenfittig
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050
Anzeigenberatung
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen
Tel. 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.
KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreis-
liste Nr. 14 vom 01.01.2020

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen
Mitnahme in den Rathäusern der Stadt Chemnitz
aus. Ausdrücke der elektronischen Ausgabe sind
im Neuen Rathaus, Markt 1, in der Abteilung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zimmer 120)
erhältlich.
Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer
Amtsblatts finden sich unter
www.chemnitz.de/amtsblatt
Dort kann das Amtsblatt auch als
Newsletter abonniert werden.



Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 06.09.2022, 16:30 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 12.04.2022 und 05.07.2022
4. 300 Tage Aufsuchende Präventive Arbeit & Babytote
Berichterstatter: Madlen Krause, Grit Rosenberg, Jugendamt
5. Aktuelles aus der Vormundschaft und Änderungen zum 01.01.2023 aufgrund einer Gesetzesreform
Berichterstatter: Heike Steege, Ina Lorenz, Jugendamt
6. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 6.1. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe KINDERVEREINI-

- GUNG Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Sanierung Haustechnik“ im Objekt Kindertageseinrichtung Straße Usti nad Labem 119/121
Vorlage: B-048/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 6.2. Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendberufshilfe der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-117/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
 7. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
 - 7.1. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin/eines persönlichen Stellvertreters für ein stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-195/2022
Einreicher: Oberbürgermeister
 - 7.2. Jugendhilfeplan für Kinder, Jugendliche und Familien in Chemnitz 2022 - 2027
Vorlage: B-073/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

8. Informationsvorlage an den Sozialausschussgemeinsame Sozialberichterstattung der Jahre 2020/2021 des Sozialamtes, des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes
Vorlage: I-020/2022
Einreicher: Dezernat 5/Ämter 50, 51, 53
9. Beschlussantrag an den Stadtrat – Einrichtung eines Ernährungsrates
Vorlage: BA-043/2022
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10. Verschiedenes
- 10.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 10.2. Fragen der Ausschussmitglieder
11. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –
Sven Schulze // Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Dienstag, den 06.09.2022, 18:00 Uhr, Sitzungssaal,
Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 05.07.2022
4. Beratung zu Bauanträgen in

- der Ortschaft Einsiedel
5. Informationen des Ortsvorstehers
 6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich // Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im April 2022 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 488-3388, geltend zu machen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen Termin zu vereinbaren.
Chemnitz, den 26.08.2022

Anzahl / Gegenstände: 7 Fahrräder; 4 Beutel mit Kleidung; 1 Schulran-

zen; 10 Geldbörsen; 2 Beutel mit Schuhen; 1 Federkästchen; 15 Handys; 2 Beutel mit Haushaltswaren; 1 Gießkanne; 6 Autoschlüssel; 1 Beutel mit Corona Tests; 1 Kreidetafel; 21 Schlüsselbünde; 1 Beutel mit Bratpfanne; 5 Trinkflaschen; 12 Brillen; 1 Beutel mit Schirm; 1 Teleskopstab; 2 Sonnenbrillen; 46 Mützen; 6 Kuschtiere; 9 Schmuckstücke; 4 Schals; 1 Powerbank; 23 Schirme; 2 Fahrradhelme; 1 Kopfhörer; 8 Rucksäcke; 1 Paar Handschuhe; 2 Paar drahtlose Kopfhörer; 1 Handtasche; 6 Jacken; 5 Ladeboxen für Kopfhörer; 1 Hipster Beutel; 7 Pullover; 1 MP3-Player; 8 Sporttaschen; 2 Bücher; 1 Netzstecker; 2 Umhängetaschen; 1 Paar Gummistiefel; 1 Hörgerät

... und noch mehr Chemnitz im Netz:

www.chemnitz.de · facebook.com/stadt.chemnitz · twitter.com/stadt_chemnitz

Das Amtsblatt jetzt jeden Freitag auch im Newsletter-Abo:

www.chemnitz.de/newsletter

Öffentliche Bekanntmachung Genehmigung der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Die vom Stadtrat der Stadt Chemnitz am 02.02.2022 beschlossene 52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Elsasser Straße im Stadtteil Altchemnitz wurde von der Landesdirektion Sachsen am 19.07.2022 unter Az.: C35-2511/43/10 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB im **Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklung, im Neuen Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, während der Zeiten Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Ver-

letzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. die Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-

GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 17.08.2022
 gez. i. V. **Stötzer**
 Sven Schulze // Oberbürgermeister

Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (stadtplanungsamt@stadt-chemnitz.de).

